NACHRICHTEN
Österreich
15. Juni 2025

SV Ried setzt auf die Zukunft: Jonas Mayer bis 2028 verlängert!

SV Ried verlängert Vertrag mit Mittelfeldtalent Jonas Mayer bis 2028. Der 20-Jährige strebt Bundesliga-Erfolge an.

Ried, Österreich - Die SV Guntamatic Ried hat heute die vorzeitige Vertragsverlängerung mit ihrem aufstrebenden Mittelfeldspieler Jonas Mayer bekannt gegeben. Der neue Vertrag des 20-Jährigen gilt bis 2028 und stellt einen klaren Bekenntnis zur Nachwuchsarbeit des Vereins dar. Ursprünglich war der Vertrag bis Sommer 2026 angelegt, doch die Verantwortlichen sehen in Mayer ein zentrales Element für die zukünftigen Erfolgspläne der SV Ried. Wolfgang Fiala, Geschäftsführer Sport, betont die Wichtigkeit der Förderung junger Talente, die die Grundlage für die sportliche Entwicklung des Vereins bilden.

Mayer wechselte 2018 von der Jugend des FC Pinzgau

Saalfelden zur SV Ried und durchlief dort die Akademie, bevor er 2022 sein Debüt in der ADMIRAL Bundesliga gab. Seitdem hat er bereits 39 Pflichtspiele für die Mannschaft bestritten, darunter ein denkwürdiges Spiel gegen Wiener Austria, bei dem er erstmals in der höchsten Liga auflief.

Die Herausforderungen der kommenden Saison

In der laufenden Saison 2024/25 hat Hausräuber Mayer bereits dreimal die Auszeichnung zum Ligaportal-Spieler der Runde erhalten, was seine stetige Leistungssteigerung unterstreicht. Trotz seiner positiven Entwicklung musste Mayer in den letzten zwei Spielen aufgrund einer Erkrankung pausieren. Er ist jedoch optimistisch und sieht die kommenden Spiele als Herausforderung, in denen er und das Team ihr Potenzial voll entfalten können.

Aktuell liegt die SV Ried mit fünf Punkten Rückstand auf den Tabellenführer FC Admira, was zusätzlichen Druck erzeugt. Dennoch bleibt Mayer zuversichtlich: „Ich glaube an die Stärken unseres Teams“, äußert er sich in einem exklusiven Interview. Seine persönlichen Ziele sind klar definiert. Er strebt sowohl den Aufstieg in die ÖFB-U21-Nationalmannschaft an, als auch den Bundesliga-Aufstieg mit der SV Ried.

Die Wurzeln der Förderung

Jonas Mayer’s Vergangenheit und der Weg zu seinem aktuellen Status sind eng verbunden mit der umfassenden Nachwuchsarbeit des österreichischen Fußballverbands (ÖFB). Der ÖFB legt großen Wert darauf, talentierte Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft zu fördern. In den tausenden Nachwuchsmannschaften spielen rund 125.000 Kinder, wobei der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund stehen. Ein zentrales Element dieser Entwicklung sind lokale Vereine, Landesausbildungszentren (LAZ) und Akademien (AKA),

die Talenten wie Mayer eine Plattform bieten, um ihr Talent zu entfalten.

Kinderfußball steht unter dem Motto, möglichst viele Kinder zum Fußballspielen zu begeistern. Projekte wie „Projekt12“ bieten individuelle Förderung für Talente durch spezielle Trainer und sportwissenschaftliche Unterstützung. Diese breit angelegte Förderung ist entscheidend für die künftigen Erfolge des österreichischen Fußballs. Die SV Ried profitiert zweifellos von diesem Ansatz und ist stolz darauf, mit Jonas Mayer einen Spieler zu haben, der das Potenzial hat, eine Stütze im Team und Vorbild für die nächste Generation zu werden.

Die Entscheidung von Ried, mit Mayer langfristig zu planen, zeigt das Vertrauen in seine Fähigkeiten und das Engagement des Klubs für die eigene Nachwuchsarbeit – ein Modell, das vielen weiteren Vereinen als Vorbild dienen könnte.

Für weitere Informationen zu Jonas Mayers Entwicklung und der Rolle des ÖFB in der Nachwuchsarbeit können Sie die Artikel von **Laola1**, **Ligaportal** und **Austrian Soccer Board** nachlesen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ried, Österreich
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.ligaportal.at** • **www.austriansoccerboard.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at